Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 31 (1960)

Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 10 Oktober 1959 Laufende Nr. 344 31. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Unser Generationenproblem als Ausdruck der Gesellschaftskrisis

Brief an eine Achtzehnjährige

† Prof. Paul Häberlin

 $\label{eq:constraint} \mbox{\it Die Arbeitszeitverk} \mbox{\it \"{u}rzung beim Erziehungs-} \\ personal$

Beilage: Der Neubau des Jugenheims Erika in Zürich

Umschlagbild: Das Jugendheim Erika in Zürich. Siehe auch die anderen Bilder in dieser Nummer.

Aufnahmen von André Melchior, Zürich.

REDAKTION: Emil Deutsch, Marchwartstrasse 71, Zürich 38, Telefon (051) 45 46 96

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Tägerwilen TG Telefon (072) 8 46 11

Im Dienst der Menschenwürde

Ein erschütterndes Dokument liegt vor uns. Wer sich in den Bericht des Hilfswerkes der Evangelischen Kirchen der Schweiz, der unter dem Titel «Kirche im Dienst der Menschenwürde» erschienen ist, vertieft, wird höchst unbefriedigt und stark beunruhigt sein. Nein, das ist keine erbauliche Lektüre, die uns vom Verfasser und Leiter des HEKS, dem verdienten Pfarrer Heinrich Hellstern vorgesetzt wird. Es ist alles andere als eine beschauliche Predigt, nach der die Kirchgänger selbstzufrieden heimgehen und an den Sonntagsbraten denken. Was Pfarrer Hellstern aus seiner Arbeit berichtet, was er ganz persönlich zu einzelnen Fragen zu sagen hat und offen zu sagen wagt, das muss jeden verantwortungsbewussten Schweizer, ja jeden Christenmenschen im Innersten treffen.

Von der Würde der Heimatlosen ist die Rede. Wir haben viel über das «Weltflüchtlingsjahr» gehört und geschrieben. Aber was im Bericht des HEKS steht, das sind Sätze, die eingemeisselt, unausrottbar stehen bleiben, damit keiner von uns achtlos daran vorübergehen kann: «Wer von des Menschen Würde weiss, kann nicht vorbeisehen an den Millionen Heimatlosen, die in unseren Tagen über die ganze Welt zerstreut sind. Ein Christ, der sich nicht um die Flüchtlinge kümmert, verleugnet seinen Christennamen. Eine Gemeinde, die darüber seufzt, dass immer wieder von den Flüchtlingen gespro-